

Statistische Kurzinformation

Nr. 447 / 1. Februar 2022

Arbeitsmarkt im Januar 2022

Anfang des Jahres stieg die **Arbeitslosigkeit** in Kiel um rund 430 Personen gegenüber dem Vormonat auf **10.154** an. Trotz dieses saisonüblichen Anstiegs ist dies die geringste Arbeitslosigkeit in einem Januar seit mehr als 25 Jahren. Die aktuelle Arbeitslosenquote in Kiel beträgt 7,3%.

Gegenüber dem Vorjahresmonat fiel die Arbeitslosigkeit um über 1.900, was einem Rückgang von 15,9 Prozent entspricht. Laut Bundesagentur für Arbeit steigt aber auch die Kurzarbeit weiter leicht an, ohne aber die hohen Zahlen während des Lockdowns zu erreichen.

Die Zahl der **Unterbeschäftigten** (Arbeitslose, Teilnehmer an einer Maßnahme, Personen in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus) beträgt aktuell **14.551**, rund 250 Betroffene mehr als im Vormonat, allerdings auch rund 1.970 weniger als im Vorjahr.

Die aktuelle Unterbeschäftigtenquote beträgt **10,3 %**.

Positiv ist die Entwicklung bei den gemeldeten offenen Stellen, sie stiegen im Januar auf 3.268.

Die anderen Kreisfreien Städte des Landes weisen ebenfalls günstige, nahe bei einander liegende Werte aus. Nach Kiel mit 7,3% folgt Lübeck mit einer Quote von 7,6% (+0,4%-Punkte), gefolgt von Flensburg 7,7% (+0,3%-Punkte) und Neumünster 7,8% (+0,4%-Punkte.).

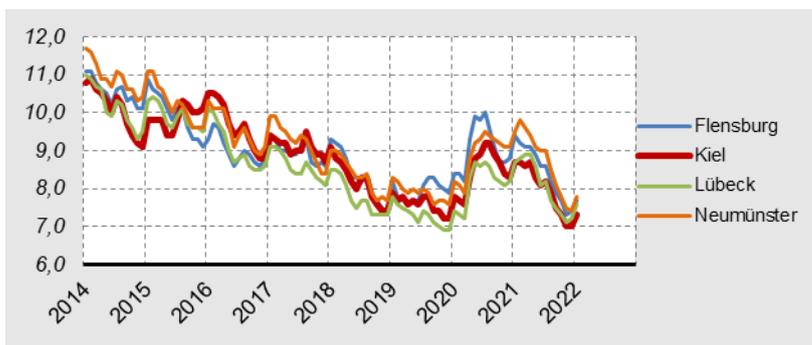
Grafik 1.
Anzahl der
Arbeitslosen
seit 2010



Grafik 2.
Anzahl der offenen
Gemeldeten Stellen
seit 2010



Grafik 3.
Die Entwicklung
der Arbeitslosen-
quoten in den
Kreisfreien Städten
Schleswig-Holsteins
seit 2014



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Landeshauptstadt Kiel

Bürger- und Ordnungsamt

Abteilung Statistik

Postfach 1152

24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve

+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik